

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

1. Anzustrebende Kompetenzen

1. Sachkompetenzen finden sich bei den jeweiligen Themen.
2. Methodenkompetenzen werden pro Schuljahr festgelegt. Die Kernkompetenzen und konkrete Beispiele finden sich bei den einzelnen Themen der jeweiligen Klassenstufen. Die Auswahl der Beispiele obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft. Im Hinblick auf die Entwicklungen und Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) soll im Unterricht auch der kreative und kritische Umgang mit KI-Plattformen und KI-Tools (z.B. Fobizz.com) eingeführt und eingeübt werden. (Siehe „Ergänzende Informationen“ am Ende.)
3. Selbst- und Sozialkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler zeigen
 1. Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder,
 2. in geographisch relevanten Situationen Bereitschaft zum Handeln (Alltagshandeln).

2. Inhalte und Themen, Unterrichtsgestaltung, Materialien in der Schule sowie Methodenkompetenzen (Methodencurriculum)

Klassenstufe 5:

Klassenstufe 5 | 1. Halbjahr | Oberthema: Einstieg in die Geographie

1. Arbeiten wie ein Geograph – Orientierung und Grundlagen	
1. Inhalte	Orientierung im Raum, Weltbilder
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - sich in der Schulumgebung orientieren, - sich im Heimatraum orientieren, - die stufenweise Entdeckung der Welt nachvollziehen, - Kontinente und Ozeane im Atlas und auf dem Globus einordnen, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Entdecker, Globus, Gradnetz, Breitenkreise, Meridiane, Äquator, Pole, Polartag, Polarnacht, Windrose, Kompass, Atlas, physische und thematische Karte, Maßstab, Legende, Höhenlinien, Satellitennavigation (GPS, GLONASS, GALILEO etc.) ggf. weitere
4. Topographischer Kanon	Kontinente, Ozeane
5. Mögliche Exkursionsziele	Marktplatz u. a. Punkte i.d. Schulumgebung (fußläufig); weitere in den Orientierungshilfen G8 Ek genannte (hier vgl. S. 33)
6. Vernetzung	Mathematik (z.B. Maßstab, Entfernungen), Deutsch
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Atlas-App, Globus, Google Earth, iPad Maps, Streetview etc. - Atlas- und Kartenarbeit, iPad Arbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Geodreieck, Winkel, Grad, Kompass am Beispiel Gradnetz - Maßstäbe, Koordinaten mit Hilfe von Karten und Atlas - Nachschlagetechniken am Beispiel Atlas (Register) - Umgang mit Geographie Apps (z.B. Atlas App) - Karten und Legenden mit Hilfe des Atlas und des Buches

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 5 | 2. Halbjahr | Oberthema: Einstieg in die Geographie

1. Wie Menschen woanders leben	
1. Inhalte	Leben unter verschiedenen Naturbedingungen anhand von Beispielen (z.B. Nordsee, Arktis, Regenwald, etc..)
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 28ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	Virtuelle Exkursionen (z.B. 3d Videos, 3D Brillen)
6. Vernetzung	Biologie
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globu - Atlas- und Kartenarbeit - Geo-Filme (z.B. YouTube), Seterra App - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Nachschlagetechniken am Beispiel Atlas (Register) - Karten und Legenden mit Hilfe des Atlas und des Buches - Umgang mit Aufgabenstellungen und Schlüsselwörtern - Zeichnen von einfachen Diagrammen

Klassenstufe 5 | 2. Halbjahr | Oberthema: Geographie in Deutschland

2. Wie wir in Deutschland leben	
1. Inhalte	Orientierung in Deutschland, Leben in verschiedenen Landschaften
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - sich in Deutschland orientieren
3. Basisbegriffe	Bundesländer, die Großlandschaften, Großstadt, ländlicher Raum
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	z.B. Kiel, Hamburg
6. Vernetzung	Deutsch
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Atlas- und Kartenarbeit (auch digital, iPad) - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Aufgabenstellungen und Schlüsselwörtern - Zeichnen von einfachen Diagrammen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 5 | 2. Halbjahr | Oberthema: Geographie in Deutschland

3. Landwirtschaft in Deutschland	
1. Inhalte	- Nahrungsmittel (unterschiedliche Herkunft und Anbaumethoden) - Gunstgebiete der Landwirtschaft in Deutschland
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - Kenntnisse handlungsrelevanter Informationen und Strategien in der Landwirtschaft erkennen und benennen - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel der Landwirtschaft analysieren
3. Basisbegriffe	Herkunftsländer, Ackerbau, Milchviehwirtschaft, Tierzucht, Sonderkulturen, Spezialisierung, Mechanisierung, ökologischer Landbau, ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	Landwirtschaftlicher Betrieb
6. Vernetzung	Biologie → Absprache mit der Bio-Lehrkraft
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Aufgabenstellungen und Schlüsselwörtern - Zeichnen von einfachen Diagrammen

Klassenstufe 5 | 2. Halbjahr | Oberthema: Geographie in Deutschland (Optional, je nach Zeit)

4. Rohstoffgewinnung und –verarbeitung und deren Folgen in Deutschland	
1. Inhalte	Tagebau (Kies, Braunkohle), Untertagebau (Steinkohle), Verwendung der Rohstoffe, Region Ruhrgebiet
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel des Bergbaus analysieren (Region Ruhrgebiet) - Veränderungen im Raum unter Verwendung geographischer Kenntnisse erfassen und beurteilen
3. Basisbegriffe	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 28ff., ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	Kiesgruben Tellingstedt, Bunsoh, Raffinerie
6. Vernetzung	Deutsch, Biologie, Mathematik, Lernen Lernen
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Fachschaftseigene Gesteins- und Fossiliensammlung - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Aufgabenstellungen und Schlüsselwörtern - Zeichnen von einfachen Diagrammen - Vergleiche auch Leitfaden zu den Fachanforderungen (S.32)

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 5. Klasse über folgende

Methodenkompetenzen:

- Orientierung im und Arbeiten mit dem Atlas, ggf. digitale Karten
- Nachschlagetechniken mit Hilfe des Atlas (Register)
- Karten lesen, erstellen und auswerten
- Umgang mit dem Globus (Gradnetz)
- Aus Texten, Bildern, Filmen und Graphiken themenbezogene Informationen entnehmen und wiedergeben
- Erstellen und tw. Auswerten von einfachen Diagrammen (z.B. Säulendiagramme (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Fach Mathematik))

Klassenstufe 6:

Klassenstufe 6 | 1. Halbjahr | Oberthema: Naturgeographische Bedingungen in Europa

1. Klima- und Vegetationszonen	
1. Inhalte	- Orientierung in Europa - Reisen in Naturräume Europas, z.B. nördl. Skandinavien, Alpen, Mittelmeergebiet
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - sich in Europa orientieren - Mensch-Umwelt-Beziehungen und ihren Wandel in verschiedenen Räumen analysieren und reflektieren - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 28ff., ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	Virtuelle Exkursionen (z.B. 3D Videos, 3D Brillen)
6. Vernetzung	Mathematik (negative Zahlen bei Klimadiagrammen), Lernen Lernen (für die organisatorischen Aspekte)
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- Internet-Arbeit (z.B. Klimadiagramme.de) - z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Erstellen und Auswerten von Klimadiagrammen <i>Hinweis: Dies ist ein umfangreiches Thema und bedarf längerer Zeit! Dies kann auch die digitale Erstellung beinhalten.</i> - Leseverstehen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 6 | 2. Halbjahr | Oberthema: Wirtschaftsräume in Europa

1. Verkehrsverbindungen	
1. Inhalte	- Verbindungen über Meeresteile - Verkehrswege über die Alpen - Flüsse und Kanäle als Verkehrswege - Europäischer Luftverkehr
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - Verkehrswege in Europa benennen und verorten - Die Bedeutung der verschiedenen Verkehrsträger und Verkehrsverbindungen in Europa einschätzen - Handlungsrelevante Informationen im Verkehrsbereich erkennen und anwenden
3. Basisbegriffe	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 28ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	z.B. Nord-Ostsee-Kanal, Flughafen Hamburg
6. Vernetzung	- Englisch, Lernen Lernen (KeyNote Präsentationen)
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Vertiefung der bereits eingeführten Methoden - ggf. Sachfilm-Protokollierung

Klassenstufe 6 | 2. Halbjahr | Oberthema: Wirtschaftsräume in Europa (Optional, je nach Zeit)

2. Industrieregionen und Dienstleistungszentren	
1. Inhalte	- Arbeitsplätze in europäischen Industriegebieten - Arm und Reich in Europa
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - Industrieregionen und Dienstleistungszentren als humangeographisches System beschreiben
3. Basisbegriffe	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 28ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 31ff., bezogen auf die ausgewählten Beispiele, ggf. eigene Ergänzungen
5. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
6. Mögliche(s) Exkursionsziel(e)	- Hamburger Hafen
7. Mögliche Vernetzung	Englisch, Französisch, Latein
8. Methodenkompetenzen	- Vertiefung der bereits eingeführten Methoden - ggf. Sachfilm-Protokollierung

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 6. Klasse über folgende Methodenkompetenzen:

- verschiedene (auch digitale) Hilfsmittel zur Orientierung nutzen
- thematische Karten auswerten und selbst erstellen
- aus Texten, Bildern, Filmen, Graphiken, Klimadiagrammen themenbezogene Informationen entnehmen und wiedergeben
- Diagramme erstellen und auswerten, **insbesondere Klimadiagramme**
- Unterschiedliche Quellen zur Recherche nutzen (auch digital), Sachfilm-Protokollierung
- Geographische Erkenntnisse angemessen aufbereiten und präsentieren
- Weitgehend selbständig geographische Sachverhalte erarbeiten

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Einstündigkeit des Faches in der 6. Klassenstufe wird als Methode nur das Zeichnen und Auswerten von Klimadiagrammen neu eingeführt. Andere Methoden werden vertieft.

Klassenstufe 7:

Klassenstufe 7 | 1. Halbjahr | Oberthema: Räume und ihre Abhängigkeiten

1. Naher Osten	
1. Inhalte	Lebenswelt im Islam, Orientalische Stadt Naturraum Wüste (Klima und Vegetation) Konfliktstoff Wasser Oasen als Wirtschaftsräume Rohstoffe Erdöl und Erdgas Vereinigte Arabische Emirate (Diversifizierung und Nachhaltigkeit) Politische Krisengebiete
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - sich in fremden Räumen orientieren können, - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen im Orient berichten - Wirkungen Religion auf den Alltag - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Fels-, Sand-, Kieswüste; Wendekreiswüsten, Binnenwüsten, Küstenwüsten (ggf. Erdölentstehung), Erdöllagerstätten; Koran; Moschee, Suk; Oasenwirtschaft (z.B. Grundwasseroase, Flussoase)
4. Topographischer Kanon	Naher Osten, Staaten und Hauptstädte; Orient; Sahara, Arabische Wüste, Nil, Euphrat, Tigris, Jordan, ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	Moschee, Synagoge, jüdischer Friedhof
6. Vernetzung	Religion (nach Absprache)
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Tabellen, Text → Tabelle → Text, Diagramme - Diagrammerstellung (auch digital mit PC, iPad)

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 7 | 1. Halbjahr | Oberthema: Räume und ihre Abhängigkeiten

2. Afrika	
1. Inhalte	Klimazonen, Vegetationszonen Leben in den Tropen und Subtropen, Tropischer Regenwald (Wasser- und Nährstoffkreislauf, nachhaltige wald- und Bodennutzung) Savannen (nachhaltige Bodennutzung im Sahel) Rohstoffreiche Länder (z.B. Nigeria, Südafrika) Entwicklungsprobleme (Armut, Hunger, Grundwissen)
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden - Klimadiagramme erstellen und auswerten
3. Basisbegriffe	Tropische immerfeuchte Klimazone, Jahreszeitenklima; Tageszeitenklima, Passatkreislauf, Stockwerkbau, Tropische Böden, Raubbau; Tropische wechselfeuchte Klimazone, Feucht-, Trocken-, Dornsavanne, Desertifikation Subtropische Klimazone; Tropische Anbauprodukte, Cash Crops, Food Crops; Überweidung, Wanderfeldbau/Shifting Cultivation, Brandrodung, Primär-/ Sekundärwald, Subsistenzwirtschaft, SDGs Plantagen, Monokultur; Kolonialismus und Abhängigkeiten
4. Topographischer Kanon	Ausgewählte Staaten Afrikas und deren Hauptstädte; große Fluss-Systeme wie z.B. Nil, Senegal, Volta, Niger, Kongo, Sambesi, Limpopo, Oranje und bedeutende Seen wie z.B. Victoriasee, Tschadsee
5. Mögliche Exkursionsziele	Völkerkundemuseum in Hamburg, Pflanzen und Blumen – Tropenhäuser Entdeckerstationen, Botanischer Garten in Kiel
6. Vernetzung	Biologie, Englisch
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Tabellen, Text → Tabelle → Text, Diagramme - Erstellen und Auswertung komplexer Diagramme - Materialsuche, Recherche, Quellenangaben

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 7 | 2. Halbjahr | Oberthema: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik

1. Lateinamerika	
1. Inhalte	Europäer in Amerika Leben in lateinamerikanischen Städten (Mexiko, Rio de Janeiro, Straßenkinder, Gated Communities) Höhenstufen und Landwirtschaft in den Anden Erschließung Amazoniens (Rohstoffe, Verkehrsinfrastruktur) Vernichtung des tropischen Regenwaldes (Sojaanbau), Fair Trade
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Verstädterung, Megastadt / Metropole, Favelas (Marginalsiedlungen); Infrastruktur; mineralische und agrarische Rohstoffe (z.B. Lithium, Eisenerz etc.)
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 32ff., ggf. eigene Ergänzungen
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
5. Mögliche Exkursionsziele	---
6. Vernetzung	Geschichte
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- Stumme Karten → Karten selbst erstellen - „One-Minute-Talks“ über Länder Lateinamerikas
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Tabellen, Text → Tabelle → Text, Diagramme - Erstellen und Auswertung komplexer Diagramme - Materialsuche, Recherche, Quellenangaben - Kurzreferate (Einzelnen oder in Gruppen)

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 7 | 2. Halbjahr | Oberthema: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik (Optional, je nach Zeit. Eine Einführung ist jedoch möglichst zu leisten.)

2. Indien	
1. Inhalte	Das traditionelle Indien (z.B. Kastenwesen) vs. das moderne Indien (Situation der Frau) Bevölkerungsentwicklung Monsun und seine regionalen Unterschiede Entwicklung in der Landwirtschaft Entwicklung im sekundären und tertiären Sektor
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Monsun, Grüne Revolution, Hinduismus, Kastenwesen, ggf. Fachbegriffe zur Bevölkerungsentwicklung
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 32ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	
6. Vernetzung	Englisch, Religion
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Tabellen, Text → Tabelle → Text, Diagramme - Erstellen und Auswertung komplexer Diagramme - Materialsuche, Recherche, Quellenangaben

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 7. Klasse über folgende Methodenkompetenzen:

- Orientierung im und Arbeiten mit dem Atlas
- Karten lesen und auswerten, Kartenskizzen und Geländeprofile erstellen
- Aus Texten, Bildern, Filmen und Graphiken themenbezogene Informationen entnehmen und wiedergeben
- Materialien suchen und Quellen richtig angeben
- Erstellen und Auswerten von Klimadiagrammen
- Erstellen und Auswerten von komplexen Diagrammen
- Arbeiten an Lernstationen und weiteren offenen, binnendifferenzierenden Unterrichtsformen

Klassenstufe 8:

Klassenstufe 8 | 1. Halbjahr | Oberthema: Staaten und ihre Beziehungen im Pazifikraum

1. Nordamerika	
1. Inhalte	Klima- und Vegetationszonen (Besonderheiten) Rohstoffe (z.B. Ölsande aus Alberta) Amerikanische Produkte und Werte in Deutschland Produktionsbedingungen in der nordamerikanischen Landwirtschaft, Veränderungen in der industriellen Produktion Dienstleistungszentren (z.B. New York, Toronto) Demographische Entwicklung (USA, Mexiko) Global Players USA: Spiegelbild der kulturellen Globalisierung
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Agrobusiness, Farm, Ranch, Feedlot, Monokultur, Erosion, Manufacturing Belt, Strukturwandel, Sunbelt, Wirtschaftssektoren, Standortfaktoren des sekundären und tertiären Wirtschaftssektors, Metropole, Central Business District, Slum, Verstädterung, demographische Transformation, Überalterung
4. Topographischer Kanon	Großregionen und Naturraum der USA (Rocky Mountains, Appalachen, Great Plains, Große Seen, Mississippi, Colorado River, St.Lorenz-Strom, Golf von Kalifornien, Golf von Mexiko, Bahama-Inseln etc.); Kulturregionen (z.B. Südstaaten, New England); Ausgewählte Bundesstaaten und ihre Hauptstädte
5. Mögliche Exkursionsziele	Auswanderermuseum Ballinstadt Hamburg
6. Vernetzung	Geschichte, Englisch (Hauptthema USA → Absprache mit der Englisch LK bitte unbedingt vornehmen))
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Referate gestalten und halten - Präsentationsformen einüben - Visualisierungsmöglichkeiten kennen und einüben - Analysieren von Karikaturen

Klassenstufe 8 | 1. Halbjahr | Oberthema: Räume im Umbruch

2. Russland und seine Nachbarn	
1. Inhalte	Jugendliche und ihre Lebenswelt im Vergleich Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch im Laufe der Zeit (vom Zarenreich bis heute) Russische Städte (z.B. Moskau, St. Petersburg) Erschließungsprobleme in Sibirien (z.B. Transsib. Eisenbahn) Rohstoffausbeutung (Erze, Erdöl, Erdgas) Veränderungen in den Wirtschaftsräumen Veränderungen in der Landwirtschaft Probleme eines Vielvölkerstaates (z.B. Kaukasusgebiet) Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen (z.B. Taiga, Tundra, Folgen des Klimawandels, Aralsee, Böden) Aktuelle politische Situation (politische Geographie)
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Transformation, Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft, Standortfaktoren der Industrie, Privatisierung, Staatsbetriebe, Migration, Agrardreieck, Taiga, Tundra, Steppe, Kontinentalklima, Kältengrenze, Permafrost, Trockengrenze
4. Topographischer Kanon	Siehe Handreichungen des IQSH
5. Mögliche Exkursionsziele	---
6. Vernetzung	Biologie, Deutsch, Geschichte
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen - Erstellung einer Wandzeitung (mit Unterthemen)
8. Methodenkompetenzen	- Referate gestalten und halten (am Beispiel Russland) - Präsentationsformen einüben - Visualisierungsmöglichkeiten kennen und einüben - Analysieren von Karikaturen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 8 | 2. Halbjahr | Oberthema: Räume im Umbruch

1. China	
1. Inhalte	Räumliche Übersicht (Großräume) Jugendliche und ihre Lebenswelt im Vergleich Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch Leben in großen Städten (u. a. Peking, Shanghai) Möglichkeiten der Landnutzung China als Welthandelsmacht Chinesische Produkte in Deutschland Chinas Bevölkerung und Bevölkerungspolitik
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Zusammenhänge von Mensch-Raum-Umweltbeziehungen erkennen, verstehen und beschreiben, - über verschiedene Lebensbedingungen in anderen Regionen der Welt berichten, - Fachbegriffe im thematischen Zusammenhang anwenden
3. Basisbegriffe	Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft, Sonderwirtschaftszonen, wirtschaftliche Öffnung, Migration, Wanderarbeiter, Bevölkerungsaufbau, Ein-Kind-Politik, Bevölkerungsplanung, Monsun, Landschaftstypen (gelbes/grünes/kaltes/trockenes China), Reisanbauformen, Reissorten, Konfuzianismus, Buddhismus, Taoismus
4. Topographischer Kanon	Peking, Hongkong, Shanghai, Wuhan, Kanton, Taipeh; Himalaya, Gobi, Große Ebene; Huang He, Jinsha Jiang, Gelbes Meer, Ostchinesisches Meer, Südchinesisches Meer
5. Mögliche Exkursionsziele	Überseemuseum Bremen, Völkerkundemuseum Hamburg oder Kiel, Containerterminal Hamburg
6. Vernetzung	Religion, Geschichte
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus - Edupool Film: „Imperium China“ - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Referate gestalten und halten (am Beispiel China) - Präsentationsformen einüben - Visualisierungsmöglichkeiten kennen und einüben - Analysieren von Karikaturen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 8 | 2. Halbjahr | Oberthema: Staaten und ihre Beziehungen im Pazifikraum (Optional, je nach Zeit)

2. Der Pazifikraum	
1. Inhalte	Naturraum (Überblick, Vulkanismus, Rohstoffe), Wechselwirkungen zw. Mensch und Raum (Lebenswelten, Ökologie, Ökonomie)
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - natur-, wirtschafts- und sozialräumliche Strukturen und Prozesse erkennen, verstehen und kritisch beurteilen - Verstehen fremder Lebensformen
3. Basisbegriffe	Klima- und Vegetationszonen, Risikoraum, Blizzard, Hurricanes, Tornado, Tektonik, Ozonloch, Im- und Export, Handelsbilanz, Subventionen, ASEAN, NAFTA, Tigerstaaten
4. Topographischer Kanon	Anrainerstaaten und ihre Hauptstädte; ausgewählte Seehäfen z. B. Vancouver, Shanghai, Singapur, Ningbo, Tianjin, Hongkong, Busan, Nagoya, Los Angeles, Port Hedland; Magellanstraße, Beringstraße, Panamakanal, Aleuten, Hawaii-Inseln, Galapagos-Inseln
5. Mögliche Exkursionsziele	Erkundung im Supermarkt (Produkte aus Nordamerika) Erkundung von Spezialitätenläden (Produkte aus China, Japan), Völkerkundemuseum Hamburg oder Kiel
6. Vernetzung	Religion, Englisch, Geschichte
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, Globus, versch. weitere jahrgangsbezogene Materialien aus dem Fachschaftsfundus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen kennen lernen
8. Methodenkompetenzen	- Referate gestalten und halten - Präsentationsformen einüben - Visualisierungsmöglichkeiten kennen und einüben - Analysieren von Karikaturen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 8 | 2. Halbjahr | Oberthema: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik (Optional, je nach Zeit)

3. Südostasien (auch Indonesien/Malaysia)	
1. Inhalte	Anhand eines Raumbeispiels Südost-Asiens weisen die Schülerinnen und Schüler ihre im Laufe des Schuljahres erworbenen bzw. erweiterten Kompetenzen nach. Mögliche inhaltliche Schwerpunkte bzw. Ausgangspunkte: • eine Industriebranche (z.B. Textilindustrie) • ein landwirtschaftliches Produkt (z.B. Palmöl) • ein Naturraum
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel des Bergbaus analysieren - Veränderungen im Raum unter Verwendung geographischer Kenntnisse erfassen und beurteilen
3. Basisbegriffe	Anwendung der erlernten Fachbegriffe
4. Topographischer Kanon	Vgl. Orientierungshilfe G8 Ek, S. 32ff., ggf. eigene Ergänzungen
5. Mögliche Exkursionsziele	
6. Vernetzung	Englisch
7. Materialien (Vorschläge) / Unterrichtsgestaltung (Vorschläge)	- z.B. Lehrbücher, Diercke Weltatlas, versch. weitere jahrgangsbezogene Materialien aus dem Fachschaftsfundus - Atlas- und Kartenarbeit - Offene und geschlossene Arbeitsformen
8. Methodenkompetenzen	- Umgang mit Tabellen, Text → Tabelle → Text, Diagramme - Erstellen und Auswertung komplexer Diagramme - Materialsuche, Recherche, Quellenangaben

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 8. Klasse über folgende Methodenkompetenzen:

- Orientierung im und Arbeiten mit dem (digitalen) Atlas
- Karten lesen, erstellen und auswerten
- Aus Texten, Bildern, Karikaturen, Filmen und Graphiken themenbezogene Informationen entnehmen und wiedergeben
- Erstellen und Halten von Referaten
- Präsentationsformen einüben, Visualisierungsmöglichkeiten
- Erstellen und Auswerten geografischer Quellen, Quellenangabe
- Arbeiten an Lernstationen und weiteren offenen, binnendifferenzierenden Unterrichtsformen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 9:

In der Klassenstufe 9 wird aktuell (Schuljahr 2023/2024) kein Geographie unterrichtet.

Klassenstufe 10:

Klassenstufe 10 | 1. Halbjahr | Oberthema: Geosystem Erde

1. Relief der Erde im Wandel, Aufbau der Erde und Naturrisiken	
1. Inhalte	Endogene Prozesse (Plattentektonik) Exogene Prozesse (Eis, Wasser, Wind)
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, - Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen auf allen Kontinenten und in den Weltmeeren anzuwenden, - das funktionale und systemische Zusammenwirken der physisch-geographischen Faktoren bei der Gestaltung von Räumen zu beschreiben, erläutern und bewerten, - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel des Reliefs der Erde zu analysieren, - ihre exemplarisch gewonnenen Erkenntnisse auf andere Räume zu übertragen. - die Risiken und auch Chancen von tektonischer Aktivität zu benennen und zu beurteilen
3. Basisbegriffe	Erdzeitalter, Kontinentaldrift, Schalenaufbau, Mittelozeanischer Rücken, Sea-Floor-Spreading, Hot Spots, Subduktionszone, endogene und exogene Kräfte, Verwitterung, Faltengebirge, Magma, Lava, Tsunami, Frühwarnsystem, Erdbeben, Epizentrum, Richterskala, Eiszeit, glaziale Serie, Erosion, Talformen, Mäander, Löss, Hochwasser, Flussbegradigung, Renaturierung, Küstenformen, Ausblasungen, Dünen
4. Topographischer Kanon	Wichtige tektonisch aktive Zonen der Erde (z.B. Mittelatlantischer Rücken, Pazifischer Feuerring etc.)
5. Mögl. Exkursionsziele	Oberflächenformen in SH, virtuelle Exkursionen
6. Vernetzung	Physik, Biologie
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Klett Lernen an Stationen „Unruhige Erde“, Google Earth
8. Methodenkompetenzen	- Erstellen und Auswerten komplexer Diagramme - Materialsuche und Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 10 | 1. Halbjahr | Oberthema: Geosystem Erde

2. Geosystem Weltmeer	
1. Inhalte	Weltmeere als Verkehrsraum Bedeutung der Meere für das Klima Rohstoffe aus dem Meer Meer als Energiequelle Das Meer als Lebensraum (Ostsee, Mittelmeer) Nachhaltige Nutzung des Geoökosystems Weltmeer
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, - Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen auf allen Kontinenten und in den Weltmeeren anzuwenden, - das funktionale und systemische Zusammenwirken der physisch- und humangeographischen Faktoren bei der Nutzung der Weltmeere zu beschreiben, erläutern und bewerten, - Räume im Geoökosystem Weltmeer unter bestimmten Fragestellungen zu untersuchen, - handlungsrelevante Informationen und Strategien zu nennen, erläutern und reflektieren, - ihre exemplarisch gewonnenen Erkenntnisse auf andere Räume zu übertragen
3. Basisbegriffe	Geoökosystem, Meeresströmungen, thermohaline Zirkulation, Rand-, Binnen- und Nebenmeer, Schelf, Kontinentalhang, Tiefseegraben, Tiefseebecken, Billigflaggen, Güterströme, CO ₂ -Senke, Plankton, Nahrungskette, Überfischung, Eutrophierung, Aquakulturen, Echolot, Offshore, Nachhaltigkeit, Massentourismus
4. Topographischer Kanon	Pazifik, Atlantik, Indik, Golf von Kalifornien, Golf von Mexiko, Hudsonbai, Sankt-Lorenz-Golf, Nordsee, Ostsee, Mittelmeer, Barentssee, Schwarzes Meer, Beringmeer, Ochotskisches Meer, Japanisches Meer (Ostmeer), Ostchinesisches Meer, Südchinesisches Meer, Persischer Golf, Rotes Meer, Golfstrom, Nord-Äquatorialstrom, Süd-Äquatorialstrom, Äquatorial-Gegenstrom, Humboldt-(Peru)strom, Brasilstrom, Falklandstrom, Kuro-Schio, Benguelastrom, Guineastrom
5. Mögl. Exkursionsziele	FTZ Büsum, Multimar in Tönning, NP Wattenmeer
6. Vernetzung	Physik, Biologie
7. Materialien/Unterrichtsgest.	UE Weltmeere/LAG; DVD Weltmeere – Klimaküche Ozean (2010)
8. Methodenkompetenzen	- Erstellen und Auswerten komplexer Diagramme - Materialsuche und Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 10 | 2. Halbjahr | Oberthema: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen
(Optional, je nach Zeit)

1. Nahrungsmittelversorgung in Europa	
1. Inhalt	Strukturwandel in der Landwirtschaft (z.B. Milch) Zucker – Rübe mit globaler Konkurrenz Fairer Handel Die Landwirtschaft in der EU
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, - das funktionale und systemische Zusammenwirken der physisch- und humangeographischen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen zu beschreiben, erläutern und bewerten, - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel von Versorgungssituationen zu analysieren, - handlungsrelevante Informationen und Strategien zu nennen, erläutern und reflektieren.
3. Basisbegriffe	Konventionelle, ökologische Landwirtschaft, Agroindustrie, Protektionismus, Terms of Trade, WTO, Subventionen, Marktordnung, Dauerkulturen, fair trade, Kooperative, Zwischenhändler, Weltmarkt, Strukturwandel
4. Topographischer Kanon	Wiederholung Europa
5. Mögl. Exkursionsziele	Erk. eines landw. Betriebes
6. Vernetzung	Chemie, Biologie, Wirtschaft/Politik
7. Materialien/Unterrichtsgest.	
8. Methodenkompetenzen	- Erstellen und Auswerten komplexer Diagramme - Materialsuche und Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 10 | 2. Halbjahr | Oberthema: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen
(Optional, je nach Zeit)

2. Energieversorgung in Europa	
1. Inhalte	Fossile Energieträger Atomenergie Regenerative Energieträger Zukunft der Energieversorgung in der EU Abhängigkeiten und Energiewende
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, - Energierversorgung als wichtige Grundlage für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft erkennen - das funktionale und systemische Zusammenwirken der physisch- und humangeographischen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen zu beschreiben, erläutern und bewerten, - Mensch-Umwelt-Beziehungen am Beispiel der Energieversorgung zu analysieren, - handlungsrelevante Informationen und Strategien zu nennen, erläutern und reflektieren
3. Basisbegriffe	Fossile Energieträger, Emission, Immission, SKE, Braunkohle, Steinkohle, Erdöl, Ölsande, Erdgas, Kernkraft(werke), Wasserkraft, Wasserstoff, Hybrid, Windenergie, Offshore-Anlagen, Erdwärme, Geothermie, Biomasse, Biogasanlage, Sonnenenergie, Fotovoltaik, Salzkraftwerk, Energiesparen, Wärmedämmung, Strommarkt, Energiewende
4. Topographischer Kanon	Weltweite Energielieferanten, OPEC Staaten
5. Mögl. Exkursionsziele	Brunsbüttel, Biogasanlage Albersdorf, Repower, Windtest, Energiebunker in HH-Wilhelmsburg
6. Vernetzung	Physik (Absprache) , Chemie, Biologie, Wirtschaft/Politik
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Modelle, Simulationen
8. Methodenkompetenzen	- Erstellen und Auswerten komplexer Diagramme - Materialsuche und Quellenangabe

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 10. Klasse zusätzlich zu den bisher eingeübten über folgende Methodenkompetenzen:

- Vertiefung von Beschreibung, Auswertung und Interpretation von Karikaturen
- Vertiefung von Ausarbeitung, Gestaltung und Präsentation von Vorträgen
- Vertiefung von Materialsuche und korrekter Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 11 | 1. Halbjahr | Oberthema: Anthropozän, physische Geographie

1. Geofaktor Klima	
1. Inhalte	Klima – Grundlagen, Strahlungsbilanz, Atmosphäre Klima – Druck- und Windgürtel, Klimazonen Klima – Land-See-Wind System Klima – Klimawandel und Globale Erwärmung (anthropogener Einfluss) Klima – Klimarisiken und Szenarien Klimamodelle und ihre Aussagekraft Wasser – Wasserkreislauf, Einfluss auf das Klima ggf. Wassermangel und Überschwemmungen ggf. Boden – Bodennutzungen und Flächenversiegelung ggf. besondere Klima- und
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können Klima- und Wetterphänomene erklären und verorten Sie können den anthropogenen Einfluss bestimmen und Folgen im Zusammenhang erläutern. Sie begreifen die systemischen Zusammenhänge des Klimasystems Erde
3. Basisbegriffe	Klima, Witterung, Wetter, Klimafaktoren, Klimaelemente Druck- und Windgürtel, Strahlungsbilanz, Treibhausgase, Ozonschicht, Troposphäre, Stratosphäre, Meeresspiegelanstieg, Albedo, Eisschmelze vgl. Leitfaden
4. Topographischer Kanon	Globale Atmosphäre und Zirkulation, regionale Klimasysteme, Mikroklima
5. Mögl. Exkursionsziele	DKRZ in Hamburg, Uni HH
6. Vernetzung	Evtl. Physik, Chemie
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Modelle, Simulationen, Klimadiagramme.de ventusky.com
8. Methodenkompetenzen	- Auswertung und Verortung von Klimadiagrammen - Umgang mit Klimadaten und Klimakarten

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 11. Klasse zusätzlich zu den bisher eingeübten über folgende Methodenkompetenzen:

- Vertiefung von Beschreibung, Auswertung und Interpretation von Karikaturen
- Vertiefung von Ausarbeitung, Gestaltung und Präsentation von Vorträgen
- Vertiefung von Materialsuche und korrekter Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 11 | 2. Halbjahr | Oberthema: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Maßnahmen

1. Raumordnung	
1. Inhalte	Raumnutzungskonflikte, Raumplanungsprojekte, Daseinsgrundfunktionen, Grundsätze und Ziele der Raumordnung, Zentralität und zentrale Orte, urbane und periphere Räume, Entwicklungsachsen, Vorranggebiete Geographischer Stadtbegriff, Stadtentwicklungsprozesse, nachhaltige Stadtentwicklung
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können Raumnutzungskonflikte beschreiben und analysieren Sie können die Grundsätze, Ziele und Instrumente von Raumordnung an konkreten Beispielen vergleichend beschreiben und erläutern. Sie können eine Raumplanungsanalyse durchführen.
3. Basisbegriffe	Vgl. Leitfaden zu den Fachanforderungen (S. 53)
4. Topographischer Kanon	Deutschland, Fokus Norddeutschland und SH
5. Mögl. Exkursionsziele	Hafencity HH, Hafencity Universität
6. Vernetzung	Geschichte, WiPo
7. Materialien/Unterrichtsgest.	§2 des ROG
8. Methodenkompetenzen	Auswertung von thematischen Karten ggf. Geographische Informationssysteme (GIS)

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 11. Klasse zusätzlich zu den bisher eingeübten über folgende Methodenkompetenzen:

- Vertiefung von Beschreibung, Auswertung und Interpretation von Karikaturen
- Vertiefung von Ausarbeitung, Gestaltung und Präsentation von Vorträgen
- Vertiefung von Materialsuche und korrekter Quellenangabe

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 12 | 1. Halbjahr | Oberthema: Wirtschaftsräumliche Dynamiken in Europa

1. Wirtschaftsräume im Wandel, Regional- und Strukturförderung	
1. Inhalte	Strukturwandel von (regionalen) Wirtschaftsräumen (Transformationsprozesse) EU als Wirtschaftsraum Räumliche Disparitäten
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können eine räumliche Analyse hinsichtlich der Standortfaktoren vornehmen und bewerten Sie können Disparitäten erkennen, beschreiben und erklären sowie den strukturellen Wandel von Regionen erläutern.
3. Basisbegriffe	Cluster(-bildung), Blaue Banane, Aktiv- und Passivräume, Wirtschaftssektoren, sektoraler Wandel, Monostrukturen, Diversifizierung, Altindustrien, Standortfaktoren (hart und weich), Forschung und Entwicklung
4. Topographischer Kanon	Altindustrieregionen in Europa, Wirtschaftsstarke Regionen, regionale Beispiele (Ruhrgebiet, Mittelengland, Süddeutschland etc.)
5. Mögl. Exkursionsziele	----
6. Vernetzung	WiPo, evtl. Geschichte (Industrialisierung)
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Strukturdaten, EuroStat etc.
8. Methodenkompetenzen	SWOT-Analyse, Standortanalyse

2. Migration in und nach Europa	
1. Inhalte	Arten von Migration, Gründe und Auswirkungen von Migration, Migration in D und SH (vor Ort), Migrationspolitik
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können zwischen verschiedenen Arten von Migration differenzieren und Gründe sowie Folgen erläutern. Sie können Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt herstellen und Stellung nehmen.
3. Basisbegriffe	Push- und Pullfaktoren, Binnenmigration, temporäre Migration, freiwillige und gezwungene Migration, Braindrain, Braingain
4. Topographischer Kanon	Europa, EU, speziell D und SH
5. Mögl. Exkursionsziele	
6. Vernetzung	Geschichte, WiPo, Religion/Philo
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Ggf. Erfahrungsberichte von Migranten, Rollenspiele, Umfragen
8. Methodenkompetenzen	Umfragen erstellen und auswerten, Flüchtlingsbiographien vorstellen und bewerten

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Klassenstufe 12 | 2. Halbjahr | Oberthema: Fragmentierung in der einen Welt

1. Weltweite Disparitäten und ihre Indikatoren	
1. Inhalte	mögliche Länderklassifizierungen, Strukturdaten und Indikatoren von rückständiger Entwicklung, typische Entwicklungsprobleme (z.B. Hunger, Armut etc.), Demographie, Sustainable Development Goals der UN
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können Strukturdaten auswerten, bewerten und Länder folgerichtig einordnen. Sie können Entwicklungsfelder und deren Hintergründe benennen und einordnen. Sie können Indikatoren in ihrer Aussagekraft einschätzen und bewerten. Sie können den Entwicklungsbegriff kritisch hinterfragen.
3. Basisbegriffe	Endogene und exogene Theorien zur Erklärung von rückständiger Entwicklung, Entwicklungsländer, Schwellenländer Industrieländer, BNE/Kopf, KKP/PPP, Armutsquote, HDI, SDG (Nachhaltigkeit), Demographischer Übergang, Subsistenzwirtschaft, Cash Crops, Land Grabbing
4. Topographischer Kanon	In erster Linie Länder des globalen Südens
5. Mögl. Exkursionsziele	----
6. Vernetzung	WiPo, evtl. Geschichte (Kolonialisierung und Neokolonialisierung)
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Strukturdaten, Länderanalysen (Länderprofile), Arbeit mit den SDG
8. Methodenkompetenzen	Materialauswertung (Daten, Karten, Diagramme, Karikaturen, etc.)

2. Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit	
1. Inhalte	Entwicklungsstrategien und -chancen: Entwicklung durch Bildung, durch Innovation, durch Rohstoffe, durch Tourismus. Entwicklungszusammenarbeit (weltweit).
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können allgemein und länderspezifisch Entwicklungschancen abschätzen und angepasste Strategien entwickeln. Sie können Vor- und Nachteile bestimmter Maßnahmen gegenüberstellen.
3. Basisbegriffe	Nachholende Entwicklung, Abkopplungsstrategie, Polarisationsstrategie, Balanced Growth, Grundbedürfnisstrategie, nachhaltige Entwicklung, Alphabetisierung, Infrastrukturausbau, Mobilfunk, Mikrokredite, Terms of Trade, Diversifizierung, "Good Governance" vs. "Failed State", Tourismus, NGOs
4. Topographischer Kanon	In erster Linie Länder des globalen Südens
5. Mögl. Exkursionsziele	-----
6. Vernetzung	Geschichte, WiPo, Religion/Philo
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Reportagen über EWL, Beispiele für positive und negative Entwicklungsprojekte,
8. Methodenkompetenzen	Datenauswertung (länder- und themenspezifisch) Eigene Hilfsprojekte initiieren bzw. Projektunterstützung organisieren (Projektplanung)

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 12. Klasse zusätzlich zu den bisher eingeübten über folgende Methodenkompetenzen:

- Vertiefung von Beschreibung, Auswertung und kritischer Interpretation von Länderdaten, Karten, Karikaturen und anderen Materialien
- Vertiefung von Ausarbeitung, Gestaltung und Präsentation von Vorträgen und auch Projekten
- Vertiefung von Materialsuche und korrekter Quellenangabe einschließlich Verifizierung

Klassenstufe 13 | 1. Halbjahr | Oberthema: Globalisierung und Regionalisierung

1. Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse	
1. Inhalte	Definition und Beschreibung der gegensätzlichen Prozesse, "Gewinner und Verlierer", Globale Orte, Globalisierungsindizes, Messung von Globalisierung
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen erkennen, erklären und deren Auswirkungen deuten. Sie können Vor- und Nachteile auf verschiedenen Bezugsebenen gegenüberstellen.
3. Basisbegriffe	Globalisierung vs. Regionalisierung (an Beispielen), Triade, Fragmentierung, Global Village, Global City, Global Player, Headquarters, Global-City-Index, Transkulturalität, globale Kultur (z.B. "McDonaldisierung"), Eigene Stellung im Globalisierungsprozess, historische Hintergründe
4. Topographischer Kanon	Länder und Städte mit fortgeschrittener Globalisierung (z.B. London, New York)
5. Mögl. Exkursionsziele	----
6. Vernetzung	WiPo, evtl. Geschichte (Kolonialisierung und Neokolonialisierung)
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Karikaturen, komplexe Diagramme, Reportagen, eigene Position darlegen, Umfragen durchführen
8. Methodenkompetenzen	Auswertung von Karikaturen und komplexen Zusammenhängen

2. Globale Produktion und globaler Handel	
1. Inhalte	Globale Arbeitsteilung, Geschichte des Welthandels moderner Welthandel, Häfen als Knotenpunkte, globale Lieferketten, Logistiksysteme, Auslandsdirektinvestitionen, globale Abhängigkeiten
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können die Prozesse und Folgen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft beschreiben und bewerten. Sie können die Vorgänge und Abhängigkeiten im Welthandel benennen, analysieren und kritisch hinterfragen. Sie kennen ihre eigene Rolle im Globalisierungsprozess.

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

3. Basisbegriffe	Globalisierte Orte, Peripherie, ADI, Joint Ventures, BRICS-Staaten, globale Standortkonkurrenz, Outsourcing, Containerisierung, TEU/FEU, Hub-and-Spoke-System, Drehscheibe, Tiefwasserhafen, Universalhafen, Feederverkehr, Loco-Verkehre, Hinterlandanbindung, Rolle des Internets, multimodale Transportkette, Logistikzentrum, just-in-time, Passage, Kanal (z.B. Nord-Ostsee-Kanal), globale Warenketten und deren Folgen, Fair Trade
4. Topographischer Kanon	vornehmlich Länder mit hoher Globalisierung bzw. globalisierter Produktion (Chinas, SO-Asien, USA, Europa), Rohstoffreiche Länder und Länder des globalen Südens
5. Mögl. Exkursionsziele	Hamburger Hafen
6. Vernetzung	Geschichte, WiPo, Religion/Philo
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Der Weg von "globalen" Waren (z.B. Die Reise einer Hose)
8. Methodenkompetenzen	Datenauswertung (länder- und themenspezifisch, Daten zur Weltwirtschaft), Präsentieren von Welthandelswaren bzw. globalisierten Unternehmen

Klassenstufe 13 | 2. Halbjahr | Oberthema: Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert:

1. Nachhaltiges Wohnen und Wirtschaften	
1. Inhalte	Beispiele für nachhaltiges Wohnen, Nachhaltige Produktion, unternehmerische Verantwortung für Soziales und Nachhaltigkeit.
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen von individuellen Lebensstilen (z.B. Wahl der eigenen Wohnverhältnisse) auf sich und ihre Umwelt erklären und deren Nachhaltigkeit analysieren. Sie können alternative (nachhaltigere) Produktionsmethoden aufzeigen und einordnen.
3. Basisbegriffe	Nachhaltige Stadtentwicklung, Mehrgenerationen-Modell, Energieausweis, Corporate Social Responsibility, Zertifikat, Social Entrepreneurship, Materialfluss(-analyse), Effizienzhypothese, Green Economy, Kreislaufwirtschaft
4. Topographischer Kanon	Moderne Städte (z.B. Vancouver, Skandinavien, Modellstädte)
5. Mögl. Exkursionsziele	Hafencity Hamburg
6. Vernetzung	WiPo
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Karikaturen, komplexe Diagramme, Reportagen, eigene Position darlegen, Umfragen durchführen
8. Methodenkompetenzen	Auswertung von Karikaturen und komplexen Zusammenhängen

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

2. Nachhaltiger Konsum: Der eigene Lebensstil	
1. Inhalte	Meine Werte und Normen, mein Lebensstil für die Zukunft, mein Konsum und dessen Auswirkungen, regionale Produkte, Sharing-Economy, Fair Trade
2. Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können ihren eigenen Lebensstil und ihr Konsumverhalten beschreiben und dessen Wirkungen bewerten. Sie können Ursachen und Folgen von bestimmten Verhaltensmustern hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit analysieren und Alternativen vorschlagen.
3. Basisbegriffe	Post- Wachstumsgesellschaft, Nachhaltigkeits-auffassungen, Suffizienzansatz, Transformation, sozio-technische Anpassungen, Rebound-Effekte, Anpassungsstrategien, Sinus-Milieus, Konsummodelle, Arten der Kreislaufwirtschaft (Recycling, Upcycling, Downcycling etc.)
4. Topographischer Kanon	Eigene Lebenswelt, Vergleich Stadt-Land
5. Mögl. Exkursionsziele	
6. Vernetzung	WiPo, Philosophie, Religion
7. Materialien/Unterrichtsgest.	Konsum-Portfolio erstellen, Umfragen, Statistiken erstellen, eigene Nachhaltigkeitsprojekte starten oder unterstützen
8. Methodenkompetenzen	Auswertung von komplexen Zusammenhängen, Daten, eigenen Lebensstil "erkunden" und bewerten

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der 13. Klasse zusätzlich zu den bisher eingeübten über folgende Methoden- und Selbstkompetenzen:

- weitere Vertiefung von Beschreibung, Auswertung und kritischer Interpretation von Länderdaten, Karten, Karikaturen und anderen Materialien
- Vertiefung von Ausarbeitung, Gestaltung und Präsentation von Vorträgen und auch Projekten
- Vertiefung von Materialsuche und korrekter Quellenangabe einschließlich Verifizierung
- Einordnung der persönlichen Verantwortung und die Bewertung des eigenen Verhaltens in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung der Erde

Ergänzende Informationen

1. Aufgabenbeispiele

Aufgabenbeispiele werden ggf. in zukünftigen Fachkonferenzen vorgestellt oder erarbeitet.

2. Differenzierung, Förderung

Durch offene Unterrichtsformen, Wahl- bzw. Zusatzaufgaben, Schnellarbeiteraufträge und offene Auftragsformulierung wird den Anforderungen eines binnen-differenzierenden Unterrichts Rechnung getragen.

3. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Leistung der Schülerinnen und Schüler wird im Wesentlichen durch mündliche Unterrichtsbeiträge erbracht.

Die "schriftliche" Leistungsmessung erfolgt durch Tests, deren Anzahl den Erfordernissen der jeweiligen Lerngruppen angepasst und von den Fachkollegen der einzelnen Jahrgänge jeweils abgesprochen wird. Des Weiteren können andere schriftliche Leistungen zur Beurteilung

Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

herangezogen werden. Als weitere Leistungsnachweise, können Einzel- oder Gruppenreferate herangezogen werden.

4. Regeln für die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)

4.1 Eigenständiges Denken, Beurteilen, Entscheiden, Planen, Formulieren und Reflektieren stehen unverändert im Mittelpunkt der schulischen Bildung und können durch Programme und Plattformen auf Basis von KI-Technologie allenfalls unterstützt werden.

4.2 Programme, die auf KI-Technologie basieren (z.B. ChatGPT, DeepSeek etc.) dürfen als Arbeitsmittel benutzt werden, sofern dies ausdrücklich erlaubt wurde.

4.3 Kommen Programme, die auf KI-Technologien basieren, als Arbeitsmittel zum Einsatz, müssen diese als Quelle aufgeführt und die betroffenen Stellen im Dokument gekennzeichnet werden. Urheberrechtliche Belange sind hierbei genauestens zu beachten.

4.4 Die mit Hilfe von KI-Systemen erbrachten Beiträge und Leistungen müssen jederzeit von den jeweiligen Schülerinnen und Schülern nachvollziehbar begründet bzw. erklärt werden können.

4.5 Verstöße gegen diese Regelungen bei Leistungsnachweisen werden als Täuschungsversuch gewertet.

4.6 Spezifische Regeln für den Einsatz von KI-Systemen im Fach Geographie

4.6.1 Für den eigenverantwortlichen Einsatz von KI-Systemen im Geographieunterricht sollen unsere Schülerinnen und Schüler schrittweise (z.B. in geeigneten Unterrichtseinheiten) an KI-Tools herangeführt werden.

4.6.2 Im Geographieunterricht spielt der kritische Umgang mit Materialien (z.B. Strukturdaten, Tabellen, Grafiken, Bildern, Texten, Karikaturen) eine zentrale Rolle. Hier gilt es, auf die Möglichkeiten und Gefahren der KI (z.B. Falschinformationen, Fake News, Deepfakes etc.) aufmerksam zu machen.

4.6.3 Um mit KI kritisch umgehen zu können, bedarf es eines Grundwissens an (Fach-)Termini und geografischen Prozessen, welches im Unterricht vermittelt und kontinuierlich gefestigt wird. Darüber hinaus wird es weiterhin wichtig sein, bei unseren Schülerinnen und Schülern Faktenwissen zu generieren, um das kritische Denken zu schulen.

4.6.4 Beim Erstellen von Produkten mit Hilfe von KI (z.B. Texte, Bilder, Chatbots etc.) sollten die Schülerinnen und Schüler über die Leistungen und Grenzen von KI in Abgrenzung zu herkömmlichen Suchmaschinen sowie Fakt und Fiktion sensibilisiert werden.

Die Inhalte der Absprachen zum schulinternen Fachcurriculum Geographie werden für die folgenden Jahrgänge durch die Fachkonferenz sukzessive evaluiert und ggf. ergänzt bzw. überarbeitet.

Stand: 23.06.2025

M. Appel